

## **Funksendemodul (ROM) 869 MHz (Bestell-Nr. 67005/35)**

Das Funksendemodul ist ein Funksender, der durch Geräte aktiviert wird, die über eine Schnittstelle angeschlossen sind.

Kompatibilitätskriterien für diesen Eingang:

- a) muss ein potenzialfreier Kontakt von einem Relais oder einem Optokoppler sein.
- b) muss einen Umschaltungs paar-Ausgang haben, bei dem kein Leiter an Erde oder 0 Volt angeschlossen ist.
- c) Kompatibel zu Schließer.  
10 mA werden vom ROM geliefert. Wenn die Kontakte für eine nennenswerte Dauer geschlossen werden, wird die Lebensdauer der Batterie verringert.

Achtung: Das ROM darf nicht direkt an die Netzstromversorgung angeschlossen werden.

Beachten Sie, dass der Eingang polaritätsempfindlich ist.

Ein 1,8 m langes Kabel ist fest integriert. Dieses Kabel darf nicht verlängert werden.

### **Installation und Programmierung**

- a) Schließen Sie das Kabelpaar an die Kontakte des zugehörigen Geräts an.  
Achtung: Die gestreifte Leitung dient zum Anschluss an den Emitteranschluss (mehr +ve) von einem polaritätsempfindlichen Optokoppler. Die nicht-gestreifte Leitung ist 0 Volt.
- b) Programmieren Sie das ROM in das zugehörige Hausnotruf-Gerät ein, wie in dem Techniker-Handbuch zu dem Hausnotruf-Gerät beschrieben. Aktivieren Sie einen Testruf, indem Sie das angeschlossene Gerät auslösen entweder durch eine Testtaste oder unter echten Alarmbedingungen.
- c) Platzieren Sie das ROM innerhalb von 1,8 Meter um das angeschlossene Gerät.
- d) Bevor Sie das ROM endgültig an der Wand befestigen, aktivieren Sie einen Testruf um sicherzustellen, dass das Funksignal das Notrufgerät erreicht.
- e) Befestigen Sie das ROM an der Wand an den Schlüsselloch-Öffnungen auf der Rückseite. Der Abstand zwischen den Zentren der Löcher beträgt 44 mm.  
Achtung: Montieren Sie das ROM nicht auf eine elektrisch leitfähige Oberfläche, sonst wird die Funkreichweite beeinträchtigt.
- f) Testen Sie zum Schluss noch einmal die Installation, indem Sie das angeschlossene Gerät auslösen entweder durch eine Testtaste oder unter echten Alarmbedingungen.

### **Batterie**

Das ROM enthält eine 3 V-Lithiumknopfzelle. Die Lebensdauer dieser Batterie beträgt ca. 20.000 Auslösungen über 3 Jahre. Wenn die Batteriekapazität zur Neige geht, löst das zugehörige Notrufgerät automatisch einen Notruf zur Rufzentrale aus. Das Personal an der Rufzentrale wird informiert.

Das Personal teilt dem Benutzer mit, dass das ROM umgehend zum Austausch der Batterie zum Tunstall-Werk geschickt werden muss.

## Hinweise

**Zulassung:** Dieses Produkt ist mit einem CE Zeichen versehen und gehört zu den Geräten der Klasse 2.7. Das Funksystem wurde dazu entwickelt, um der Serie EN50134 von europäischen Normstandards für Personen-Hilferufanlagen zu entsprechen.

Das Produkt übertrifft die Anforderung für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), die im Standard BS EN 50130 Teil 4 festgelegt ist. Dort werden Kriterien bezüglich der EMV-Immunität von Feuer- und Einbruch-Meldegeräten und Personen-Hilferufanlagen festgelegt.

Die Funksender (und der Empfänger) entsprechen der spezifischen europäischen Funkfrequenz-Zuteilung für soziale Notrufsysteme (von 869,20 bis 869,25 MHz). Die Geräte nutzen die Frequenz 869,2125 MHz.

Die Funksender entsprechen dem ETSI Standard EN 300-220 für Funkanlagen mit geringer Reichweite (Short Range Devices = SRD): Auch der Funkempfänger erfüllt und übertrifft die obligatorischen Kriterien der 1. Klasse für „Höchst zuverlässige SRDs ... die im Dienste der inhärenten Systeme des menschlichen Lebens stehen.“

## Senderparameter

|                                                                                                                                           |                                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Sender folgt einem vorprogrammierten Zyklus, der zu einem typischen Arbeitszyklus 1. Klasse führt (<0,1%):                            | Ein Gerät der Klasse 2.7                                                                       |
| Effektiv abgestrahlte Leistung 100 Mikrowatt                                                                                              | Frequenzfehler maximal +/-3kHz                                                                 |
| Angrenzende Kanalleistung <100 Nanowatt                                                                                                   |                                                                                                |
| Effektive Reichweite bis zu 50 m (zu Standard-Notruftelefon)                                                                              | Vorgesehenes Einsatzgebiet ist Europa                                                          |
| Vorgesehenes Umfeld ist Gruppe II - Inneninstallation im allgemeinen mit vorgesehener Arbeitstemperatur zwischen -10 und +55 Grad Celsius | Erwartete Lebensdauer der Batterie: 20000 Operationen über 3 Jahre – typisches externes Gerät. |

## Declaration of Conformity

We, Tunstall Telecom of Whitley Lodge, Whitley Bridge, Yorkshire, England, DN14 0HR  
 Declare that the 869 Radio Output Module conforms with the essential requirements of the RTTE directive 1999/5/EC. Essential radio test suites have been carried out.

Model Number: 67005/35

Applicable standards:

**EMC** EN 55022:1998  
 ETSI EN300-683:1997 (Class 1)  
 ETSI EN301-489-1:(2000-08) Class 1  
**Safety** EN 60950:2000  
**Radio** ETSI EN 300 220-3:(2000-09)  
**Social Alarm** EN50130-4:1995 + amendment A1:1998

Signed




Technical Director Date 30 September 2002

Associated Summary Information (02RTTE0016A) The CE mark was first applied in September 2002